

V.

Die Schmetterlinge

des

Lavantthales und der beiden Alpen „Kor- u. Saualpe“.

Von **Gabriel Höfner.**

(IV. Nachtrag.)

Die Zahl der für unsere Gegend neu aufgefundenen Schmetterlingsarten und Varietäten beläuft sich seit Anfang 1883 schon wieder auf 87, darunter 3 Rhopaloceren, 5 Sphinginen, 3 Bombycinen, 8 Noctuiden, 5 Geometren, 5 Pyralidinen, 9 Tortricinen, 44 Tineinen, 2 Micropteryginen, 2 Pterophorinen, 1 Alucitina, und ich glaube daher, dass es wieder an der Zeit ist, dieselben bekannt zu geben.

Auch bin ich durch den nunmehrigen Besitz des Heinemann'schen Microlepidopteren-Werks in Stand gesetzt, einige Unrichtigkeiten in meinen früheren Verzeichnissen und Nachträgen in dem jetzigen corrigiren zu können.

Gegen 40 Micros harren noch ihrer Bestimmung und müssen deshalb einem späteren Nachtrag aufbewahrt bleiben.

Wolfsberg, im Mai 1885.

Rhopalocera.

(Tagfalter.)

- Lycaena Minima* ab. *) *Alsoides* Gerh. Im April und Mai einzeln unter der Hauptart.
Vanessa Levana ab. *Porima* O. Selten unter der ab. *Prorsa*. Jl. bis Aug.
Argynnis Thore Hb. Am 13. Jl. im „Poms- und Rassing-Graben“ einige Explre. gefangen; gewöhnlich an *Cirsium heterophyllum* und *Doronicum austriacum* saugend angetroffen.

Heterocera.

(Schwärmer und Nachtfalter.)

- Sesia Empiformis* Esp. Auf der „Buchmeier-Leiten“ nicht selten. Jn., Jl.
Ino Statices Var. *Mannii* Ld. Einzeln unter der Hauptart.
Zygaena Pilosellae ab. *Polygalae* Esp. Unter der Hauptart auf niederen Bergen einzeln.
 — *Pilosellae* ab. Am „Hofkogel“ (Sausalpe, 1300 Meter) habe ich im Jl. ein Explr. mit sehr durchsichtigen Flgl. erbeutet, welches sehr viel Ähnlichkeit mit den Explrn. vom Glockner-Gebiet (Var. *Nubigena* Ld.) hat.
Emydia Striata L. In der ersten Hälfte des Jl. eine Raupe beim Kalkofen hinter dem Mausoleum gefunden, welche am 4. Aug. einen schönen ♀ Schmetterling lieferte.
Fumea Pectinella F. Am 2. Jl. Abends nach Sonnenuntergang im „Kleml-Erlach“ (Sausalpe, 1700 Meter) die ♂♂ ziemlich häufig herumfliegend angetroffen.
Bombyx Crataegi V. *Ariae* Hb. Auf der Sausalpe Mitte Jl. auf *Vaccinium Myrtillus* 3 Raupen gefunden, 2 bei 2000 Meter, eine viel niedriger, bei 1600. Sie verspannen sich Ende Jl. und gaben die Schmttlge. Ende Jn. und Anf. Jl. des nächsten Jahres.
Agrotis Ypsilon Rott. Ein ♀ aus der Raupe gezogen. Sept.
Dianthoecia Proxima Hb. Am 12. Jl. in der „obern Zech“ (1600 Meter) 1 ♀ an einem Rosenstrauch (*Rosa alpina*) sitzend gefunden.

*) Dr. Staudinger bezeichnet mit ab. (aberratis) alle zufälligen Abänderungen, welche als nicht constant erscheinende Varietäten anzusehen sind.

Hadena Didyma ab. *Leucostigma* Esp. Einzeln unter der Hauptart. Jl.

Caradrina Respersa Hb. 1 ♂ aus der Raupe gezogen; 6. Jl. ausgekrochen.

— *Arcuosa* Hw. Im Jl. am „Gries“ 1 ♂ gefangen.

Mesogona Oxalina Hb. Am 2. Sept. beim „Hanselwirth in Zellach“ 1 schönes ♀ Abends beim Licht im Zimmer gefangen.

Orrhodia Ligula Esp. Am 1. Oct. 1 ♂ ausgekrochen.

Phoethedes Captiuncula Tr. Am 6. Jl. auf Holzschlägen ober der „Goding“ und am „Hartelsberg“ (Koralpe, bei 1400 Meter) 2 ♂♂ an sumpfigen, grasigen Stellen im Sonnenscheine nach Art der *Prothymia Viridaria* herumschwärmend gefangen; am 10. Aug. auch 1 ♀ im „Rassinggraben“ bei 1000 Meter.

Himera Pennaria L. Am 2 Oct. 1 ♂ ausgekrochen.

Cidaria Sordidata V. *Infuscata* Stgr. Am 16. Jl. beim „Lubi am Lading“ (bei 1100 Meter) und beim „Raderwirth im Twimberger Graben“ (im Thale) je 1 ♂ gefangen, welche ganz mit Stgrs. Diagnose im Katalog stimmen; Stgr. gibt Island und Nord-England als Vaterland an; bei uns variiert *Sordidata* vom hellen Lehmgelb bis zum dunklen Schieferschwarz, auch die Zehgen. oft fast ganz fehlend.

— *Literata* Don. Am 5. Jn. 1 Paar am „Zoderkogel“ (1000 Meter) gefangen, welche zu dieser Art gehören dürften, wenn diese überhaupt als eigene Art angesehen zu werden verdient, was ich sehr bezweifle, denn an Uebergängen aller Art zu *Trifasciata* Bkh. fehlt es nicht.

Eupithecia Extraversaria H. S. (Nach Bohatsch, Wiener e. Z. 1882, p. 133, verschieden von *Distinctaria* H. S.) Am 12. Jl. ♀ am Offner Stadel (Schwemmtratten) an der Holzwand sitzend gefunden; es soll diese Art erst vor Kurzem in Oesterreich-Ungarn entdeckt worden sein, früher nur in Deutschland gefunden. Herr Bohatsch in Wien hat mein Stück selbst besichtigt und es als diese Art bestimmt.

— *Indigata* Hb. Ende Mai und im Juni in Gebirgswäldern, z. B. am „Zoder- und Schoberkogel“ (1100 Meter), im „Lugwald“ (1200 Meter); ist Gesellschafterin der *Cidaria Incursata*.

Microlepidoptera.

Pyralidinen.

Scoparia Murana Curt. Im JI. und Aug. in Hochgebirgswäldern der Saualpe, z. B. am „Hofkogel“ (1300 Meter), „Witrapeint“ (1400 Meter), an Felsen oder Baumstämmen sitzend; auch aus Fichtenreisig klopfte ich diese seltene Art einige Male. 1 ♂ fand ich auch auf der Koralpe bei der „Hipfhütte“ (1500 Meter).

Botys Terrealis Tr. Im „Lattenberg“ und auf der „Buchmeierleiten“ einzeln. Jn., JI.

Calamochrous Acutellus Ev. (*Cilialis* H. S.) Im Jahrbuch XIII, p. 116, ist *Botys Cilialis* Hb. zu corrigiren in *Calamochrous Acutellus* Ev.; das Vorkommen dieser Art in Kärnten ist um so interessanter, da durch diesen Fund die deutsche Fauna um eine Gattung mit einer Art bereichert wird; bisher wurde *Acutellus* nur im südöstlichen Russland und in Sicilien gefunden. An der Verwechslung dieser Art mit *Botys Cilialis* Hb. trägt wahrscheinlich der verstorbene Herr G. Dorfmeister in Graz die Schuld, welchem ich 1876 das Thier zur Ansicht sandte und er dasselbe von Herrn Mann in Wien determiniren liess, welcher es mit dem Namen *Cilialis* (ob aber H. S. oder Hb.? — wahrscheinlich auch ohne Gattungsnamen!) an Herrn Dorfmeister zurücksandte, mit dem Bemerkten, dass diese Art dem k. k. Museum in Wien fehle. Ich erhielt das Thier von Letzterem mit dem Doppel-Namen *Botys Cilialis* Hb. zurück und es steckte bis voriges Jahr (1884) als diese Art in meiner Sammlung. Als ich im Sommer 1884 durch die Güte des vielbekannten Lepidopterologen Herrn J. v. Hornig in Wien die *Micros*-Werke von Heinemann und Lederer's Pyralidinen erhielt, fand ich die Heinemann'sche Beschreibung von *Botys Cilialis* Hb. auf mein Thier durchaus unpassend. Da Lederer's Pyralidinen-Werk nur die Gattungen behandelt und Heinemann nur die bisher in Deutschland und der Schweiz gefundenen Arten und Gattungen beschreibt, so war es mir trotz den beiden vorliegenden Werken unmöglich, über eine ausserdeutsche Art klar zu werden; ich sandte das Thier nun nochmals nach Wien an Herrn v. Hornig und

erhielt nun die Nachricht, dass Herr Ragonot in Paris dasselbe als *Calamochrous Acutellus* Ev. erkannt hat und seine Verwunderung über das Vorkommen in Kärnten aussprach. — Das Thier (1 ♂) saugte in einem Hausgarten der Stadt (Café Zintl) Abends an Blumen. Juni.

Crambus Selasellus Hb. Sumpfwiesen auf der „Reding“, beim „Weierhofteich“ und in Bahngräben bei St. Stefan und Grossedling nicht selten. Aug.

Acrobasis Consociella Hb. Im Schlosspark aus Gebüsch geklopft. Jl.

Tortricinen.

Teras Cristana F. Anfangs April 2 ♂♂ an der Parkplanke sitzend gefunden.

— *Hastiana* ab. *Scabrana* Hb. Mitte April im Park 1 ♂ aus Fichten geklopft.

Tortrix Rosana L. Im Jahrbuch XIII, p. 121, ist *Tort. Crataegana* in *Rosana* zu corrigiren.

— *Heparana* S. V. Am 5. Aug. beim „Wegbauer am Gumitsch“ 1 ♂ gefangen; 1 ♂ am 7. Jl. ausgekrochen.

— *Gnomana* Cl. Im Jahrbuch XV, pag. 196, ist *Tort. Strigana* Hb. in *Gnomana* zu corrigiren.

Cochylis Aurofasciana Mn. Auf der „Scheucher-Eben“ und im „Kleml-Erlach“ (Saualpe, bei 1700 Meter) Abends nach Sonnenuntergang im Grase herumflatternd ein Paar am 2. Jl. gefangen.

Penthina Flavipalpana H. S. Beim „Melatschnigg-Stöckl“ im Eichenwäldchen 2 ♂♂ aus Gebüsch geklopft. 5. Jl.

Grapholitha Proximana H. S. Im Mai und Jn. an jungen Fichten unter *Comitana* und wohl vielleicht nur dunkle Abänderung von dieser; ich traf typische *Proximana*-Stücke fast überall, obwohl einzelne als entschiedene *Comitana*, sowohl auf hohen Bergen, als auch in unserem Schlosspark an, und es fehlt keineswegs an Uebergängen von der einen zur andern Art.

Steganoptycha Incarnana Hb. Im Jahrbuch XIII, p. 126, ist *Steg. Minutana* Hb. in *Incarnana* zu corrigiren.

- Steganoptycha Neglectana* Dup. Am 24. Mai 1 ♂ dieser seltenen Art am „Reissnerschlag“ am Leidenberg (800 Meter) gefangen.
- *Delitana* F. R. Von dieser ebenfalls seltenen Art fing ich am 28. Mai 1 schönes ♀ im „Kapuziner-Garten“ unter Gebüsch.
- *Ratzeburgiana* Rtzbg. Am 10. JI. in der „Freitagbauer - Weide“ am Leidenberg 1 ♂ aus Föhren und Fichten geklopft; selten.
- *Quadrana* Hb. (Jahrbuch XIII, p. 126), ist unrichtig, die als diese Art angesehenen Individuen haben sich als dunkle ♀♀ von *Fractifasciana* herausgestellt.

Tineinen.

- Solenobia Pineti* Z. Nur die parthenogenetische Form des ♀, diese aber häufig, besonders an der Parkplanke findet man im April und Mai die Raupen-Säcke zu Hunderten angesponnen; als Raupe schon im März vorhanden, das ungeflügelte ♀ erscheint im Juni. Trotz langjähriger Beobachtung und alljährlich massenhafter Erziehung ist es mir noch nicht gelungen ein ♂ zu erhalten.
- Tinea Corticella* Curt. Am 10. Jn. bei St. Paul am St. Martinerkogl (800 Meter) 1 ♀ aus Gebüsch geklopft.
- *Parasitella* Hb. Ende Juni bis Mitte JI. auf höheren Bergen in Gebüsch (Sausalpe: „Hofkogel“, Koralpe: „Rassinggraben“, bis 1300 Meter hinauf); ziemlich selten.
- Lampronia Luzella* Hb. Am 6. JI. am „Fresenschlag“ (Hartelsberg ober der Köhlerei, bei 1400 Meter) in Brombeersträuchern einige Explr. gefangen.
- Nematois Fasciellus* F. Bei der Parkplanke 1 ♀ auf Umbelliferen fliegend; 28. Jn.
- Roesslerstammia Erxlebelli* F. In der zweiten Hälfte Jn. und ersten Hälfte JI. je 1 ♂ im Schlosspark aus Buchen geklopft.
- Argyresthia Pulchella* Z. Ende Jn. und erste Hälfte JI. fing ich diese schöne und seltene Art einige Male im Schlosspark, wo ich sie aus verschiedenen Gebüsch klopfte.
- Dasystoma Salicella* Hb. An der Parkplanke sitzend und in deren Nähe in der Sonne fliegend ein Paar Male gefangen. April.

Psecadia Pusiella Roem. Am 9. Aug. 1 ♀ Abends im Grase fliegend am „Zoderkogel“ (1000 Meter) gefangen.

Depressaria Laterella S. V. Beim „Teuschl am Lading“ (800 Meter) am 2. Aug. 1 ♂ Abends auf *Calluna* herumschwärmend gefangen.

— *Purpurea* Hw. Im Schlosspark, Twimberger Graben und beim „Schoberbauer am Hintergumitsch“ einige Explre., sowohl im Grase als auch in Fichten herumflatternd, gefangen. Apr. bis Jn.

Gelechia Rhombella S. V. Am 15. Juli 1 ♀ beim „Reissner am Rain“ im Grase fliegend gefangen.

— *Distinctella* Z. Auf der „Buchmeier-Leiten“ in Büschen von *Cytisus nigricans* nicht selten; Ende Jn. und im Jl.

— *Infernalis* H. S. Auf der Saualpe von 1600 bis über 2000 Meter Höhe im Gestrüpp von *Calluna* und *Rhododendron* einzeln; die Explre., welche ich vom Oberharz erhielt, sind mit unseren ganz gleich. Jl. bis Aug.

— *Cytisella* Tr. Am 3. Jn. im „Pressing-Graben“ bei einer Brücke, wo *Cytisus nigricans* wächst, 1 ♂ gefangen.

Lita Chrysanthemella Hofm.? Im Jl. auf der Saualpe (Kleml-Erlach, 1700 Meter, und im „Zechhohlweg“, 1500 Meter), je 1 Explr. aus Grünerlen geklopft.

Teleia Scriptella Hb. Am 17. Jn. an der Parkplanke 1 ♀ sitzend gefunden.

— *Humeralis* Z. Am 5. Jn. im Twimberger Graben 1 ♀ aus Gebüsch geklopft.

— *Proximella* Hb. Nicht selten in Gebüschen von Grünerlen und Birken, aber meist nur auf Bergen bis in die Alpen hinauf (2000 Meter, Gertrusk); auf niederen Bergen schon Anf. Mai und bis Ende Juni, auf den Alpen noch im Jl.

Recurvaria Nanella Hb. Am 1 Jl. 1 ♀ ausgekrochen.

Argyritis Libertinella Z. Diese in Heinemann's Werk noch nicht beschriebene Art bestimmte mir Herr v. Hornig in Wien; sie soll früher nur im Engadin gefunden worden sein, ich fing 1 ♂ Explr. auf der Koralpe im Seethal (bei 2000 Meter) an bemoosten Steinen. 5. Aug.

Gracilaria Falconipennella Hb. In Gebüschen des Schlossparks gefangen; Apr.

- Gracilaria Tringipennella* Z. Beim Kalkofen hinterm Mausoleum und im Twimberger Graben, auch im Schlosspark; meist im Grase herumflatternd. Mai bis Jn.
- *Phasianipennella* Hb. Am 30. April beim „Krahof“ im Gras 1 ♂ gefangen.
- Coriscium Brongniardellum* F. Einige Explre. aus Eichenblättern erzogen; 1 ♂ auch aus Gebüsch im „Koglwaldl“ geklopft. Mai bis Jn.
- Ornix Scoticella* Stt. Am 7. Jl. 1 ♀ im Park aus Fliederbüschen geklopft.
- *Avellanella* Stt. Am 16. April 2 ♂♂ aus Elsen (*Prunus padus*) geklopft.
- Coleophora Vulnerariae* Z. Am 24. Mai am „Reissnerschlag“ am Leidenberg 4 Explre. Abends nach Sonnenuntergang gefangen.
- *Ballotella* F. R. Die Raupe häufig an Zäunen um die Stadt Wolfsberg herum, wo ihre Futterpflanze (*Ballota nigra*) wächst.
- *Otitae* Z. Am 25. Mai in einem Kleefeld beim „Melatschnigg-Stöckl“ Abends 1 ♀ gefangen.
- Laverna Rhamniella* Z. Am 24. Jn. 1 ♀ auf der „Kollerleiten“ am Gries aus Gebüsch geklopft.
- Butalis Amphonycella* H.-G. Im Jl. und Aug. auf der Saualpe an grasigen Orten nicht selten, von 1500 bis 2000 Meter hinauf; flattert im Grase herum.
- *Selinella* Z. Im „Pressing-Graben“ und beim „Weierhofteich“ in *Carex*-Arten herumflatternd, nicht häufig. Jn.
- Pancalia Latreillella* Curt. Beim „Schlegelbrunnen am Zoderkogel“ (bei 1000 Meter) einige ♂ Explre. im Sonnenscheine fliegend am 25. Mai gefangen.
- Elachista Quadrella* Hb. Auf der „Buchmeierleiten“ und beim „Reissner am Rain“ je 1 Explr. im Grase und aus Haseln aufgescheucht gefangen. Jl.
- *Pullicomella* Z. Am 16. Jl. in der „Gritschgasse am Hofkogel“ (Saualpe, 1300 Meter) 1 ♂ im Grase gefangen.
- *Humilis* Z. Am 24. Mai im „Köglach“ auf nassen Wiesen an Umbelliferen 1 ♂ gefangen.
- *Argentella* Cl. Im Jahrbuch XIII, p. 136, ist *Opostega Salaciella* Tr. in *Elachista Argentella* zu corrigiren.
- *Subalbidella* Schlg. Im „Rassing-Graben“ am 3. Jn. 1 ♀ im Sonnenscheine fliegend gefangen.

Lithocolletis Sylvella Hw. Am „Johannisberg“ bei St. Paul am 10. Jn. 1 ♂ aus *Crataegus*-Büschen geklopft.

— *Cerasicolella* H. S. An der Parkplanke im April und Mai nicht selten.

— *Quinquenotella* Frey. Im „Twimberger- und Pressing-Graben“, besonders aber am „Reissnerschlag“ am Leidenberg (800 Meter) nicht selten, wo *Cytisus sagittalis* häufig wächst. Mai bis Jn.

— *Kleemannella* F. Am 23. April 1 ♀ aus Elsen (*Prunus padus*), am 7. Jn. im „Köglach“ 1 ♂ aus Gebüschen geklopft.

Tischeria Complanella Hb. Am 19. Jn. beim Kalkofen hinterm Mausoleum 1 ♂ aus Gebüsch geklopft.

Nepticula Pretiosa Hein. Am 21. Mai an meinem Fenster 1 ♂ gefangen.

Micropteryginen.

Micropteryx Aureatella Sc. Am 14. Mai in der

— „Lanken“ (bei St. Andrä) im Walde auf Heidelbeeren nicht selten.

— *Purpurella* Hw. Von Ende März bis Anf. Mai in Birken und Haseln, besonders auf Bergen, z. B. beim „Schoberbauer am Hintergumitsch“ nicht selten; auch im Schlosspark ein Paar Male gefunden.

Pterophorinen.

Platyptilia Farfarella Z. Am 22. Jn. im „Twimberger Graben“ an *Tussilago*-Blättern 1 schönes ♀ gefunden. Da Prof. Hering diese Art schon vor vielen Jahren in Steiermark fing und die von Prof. Zeller angegebene Nahrungspflanze der Raupe (*Senecio vernalis*) in ganz Kärnten nicht vorkommt, so dürfte Zeller's erste Vermuthung (bevor er die Raupe fand), dass dieselbe auf *Tussilago Farfara* lebt, nicht ungegründet sein; das Bedauern, welches Zeller in der Stett. e. Z. 1870, 310—11 über seine „falsche Benennung“ (*Farfarella*) ausspricht, scheint sich durch den nochmaligen Fang auf *Tussilago* als grundlos herauszustellen, bei uns dürfte diese Pflanze doch die Nahrung dieser Art sein.

Dass mein Explr. wirklich *Farfarella* ist, darüber bin ich ohne Zweifel, da ich sowohl Heinemann's, als auch Zeller's Beschreibungen vergleiche und die nahestehenden Arten, als: *Gonodactyla* S. V., *Zetterstedtii* Z. und *Tesseradactyla* L. mehrfach in natürlichen Explrn. besitze.

Mimaeseoptilus Serotinus Z. Am 15. Jl. beim „Reissner am Rain“ 2 ♀♀ in einem grasigen Wassergraben gefangen.

Alucitinen.

Alucita Hexadactyla L. (*Polydactyla* Hb.) Obwohl ich durch mehrere Jahre in unserer Gegend alle Aluciten zusammenfing, so habe ich erst voriges Jahr (1884) diese Art bei uns entdeckt; sie muss selten und nur auf einige Orte beschränkt sein; während *Hübneri* Wlgr. (*Hexadactyla* Hb.) überall ziemlich häufig vorkommt, habe ich *Hexadactyla* L. nur an einer einzigen Stelle am „Leidenberg“ gefangen. Mai.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Höfner Gabriel

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge des Lavantthales und der beiden Alpen „Kor-
u. Saualpe“ \(IV. Nachtrag\). 217-226](#)